Wochenblatt.

Friedrich Wagner, Herausgeber.

Scranton, den 24. April 1873.

Die Modocs.

San Francisco, Cal., 18. April. Vom Modec-Kriegsschauplatze wird berichtet, es habe dort drei Tage lang ein hartnäckiger Kampf stattgehabt. Am Morgen des 16. entbrannte ein heißer Kampf auf dem linken Flügel von Oberst Green's Position. Zwei Indianer wollten Wasser aus dem See holen, wurden aber von den Truppen daran verhindert. Aus Oberst Mason's Lager wurde gemeldet, man habe dort Modocs in der Flanke und im Rükken gesehen. Die ganze Nacht über wurde aus den Mörsern in das Lager der Indianer geschossen, die man die ganze Zeit hindurch furchtbar schreien hörte. Morgens um 2 Uhr gingen die Truppen unter Oberst Green vor. Um 10 Uhr waren sie auf dem Gipfel der Capt. Jack's Lager zunächst belegenen Anhöhe nnd bestrichen von da aus die Lavabetten. Capt. Bernard wurde mit Cavallerie zur Verfolgung der in Oberst Mason's Flanke ausgebrochenen Modocs abgeschickt. Die Truppen haben bis jetzt 5 Todte und 10 Verwundete gehabt. Es sind keine davon den Indianern in die Hände gefallen.

Die neuesten Nachrichten über Yreka besagen, die Indianer hätten in dem letzten Gefechte 8 Todte verloren. Die Cavallerie und die Warm Spring Indianer sind in Verfolgung des ausgebrochenen Theiles der Modocs begriffen. Man befürchtet, Capt. Jack's Bande werde sich auflösen und in einzelnen kleinen Abtheilungen über die Ansiedler herfallen. Von Yreka kommen Verstärkungen für die den flüchtigen Indianern nachsetzende Abtheilung. Eine gefangene Squaw sagt, der Häuptling Schonchin sei an der von Friedenscommissär Meacham erhaltenen Wunde gestorben. Die flüchtigen Indianer sollen sich nach den südöstlich von den Lavabetten belegenen Höhen gewendet haben. Scarfaced Charley ist gefallen und von Sergeant Forest scalpirt worden.

Halifax, N. S., 18. April. Die Untersuchungs-Commission hat heute ihre Entscheidung in der „Atlantic" Angelegenheit abgegeben, welche nach eingehender Aufzählung der Thatsachen im Wesentlichen besagt, unter den obwaltenden Umständen sei Capitän Williams gerechtfertigt, daß er, anstatt seinen Curs fortzusetzen, auf Halifax zusteuerte, allein von da an bis zum Eintritte des Unglücks sei die Führung des Schiffes offenbar eine unvorsichtige wenn nicht vernachlässigte gewesen, die mit der angeblichen Verrechnung in der Schnelligkeit des Fahrzeuges und mit dem schlechten Wetter und den Strömungen nicht entschuldigt werden könne; das muthige und ausdauernde Benehmen des Capitäns Williams und seiner übrigen Offiziere nach der Katastrophe sei rühmend anzuerkennen, allein nach sorgfältiger Erwägung aller Umstände erscheine das Benehmen des Capitäns Williams während der letzten zwölf bis vierzehn Stunden vor dem Unglücksfalle als ein so sonderbares, daß er schweren Tadel verdiene und die Widerrufung seiner Anstellungsurkunde als Capitän gerechtfertigt wäre; in Betracht seiner guten Führung nach dem Unglücke jedoch mögen mildernde Umstände angenommen und seine Functionen als Capitän auf die Dauer von 2 Jahren suspendirt werden; auch der 4. Offizier Brown habe dadurch, daß er den Capitän nicht zur bestimmten Zeit wecken ließ und damit die Befehle seines Vorgesetzten nicht befolgte, und daß er nicht wachsam genug war in der Nähe einer gefährlichen Küste, Tadel verdient und seine Anstellungsurkunde solle deshalb auf 3 Monate suspendirt werden.

Diese Entscheidung befriedigt hier nicht, da man glaubt, Capitän Williams habe, wie er selbst erwartete, eine härtere Strafe verdient.

Stonington, Conn., 19. April. Ueber das Eisenbahnunglück bei Richmond Switch sind folgende nähere Nachrichten hier eingegangen: Es war bei Richmond Switch durch Hochwasser der Damm eines Mühlbaches weggerissen worden, so daß das Wasser mit aller Gewalt auf eine etwa 300 Fuß davon entfernte Eisenbahnbrücke losstürzte und dieselbe wegschwemmte. Da Niemand in der Nähe wohnt, wußte man nichts von dem Dammbruche und der Zerstörung der Brücke, bis der Zug, auf dem sich im Ganzen 170 Personen befanden, in die Oeffnung hinabstürzte. Der Locomotivführer William Guile von Providence und Heizer George Eldridge von Kingston starben beide auf ihren Posten und man hat ihre verkohlten Leichname auf der zerschmetterten Locomotive vorgefunden. Die Getödteten sind furchtbar entstellt und kaum zu erkennen. Sie müssen von ihren Freunden identificirt werden. Bis jetzt hat man 7 Leichen erlangt. Conducter Gardiner kam mit dem Leben davon. Von den Bremsern wurde einer schwer und die übrigen leicht verletzt.

So viel man bis jetzt weiß, sind folgende Personen um's Leben gekommen: Albert Allen von Providence, Jerry Camerer von Boston, John Callahan von New York und der Locomotivführer und Heizer des Zuges. Verwundet wurden: Patrick Burns von New York, Bein gebrochen; Fred. Johnson von New Bedford, schlimme Wunde am Kopfe; James Donavan von New York, schlimme Quetschungen und innerliche Verletzungen; Dennis Hefferin von Hatford, schwer am Beine verletzt; Ed. Croslin von New York, Verletzungen am Bein; P. Williams von New York, schlimme Quetschungen; Thomas Nolan von New York, Verletzung an der Hüfte; H. Steiner von New York und Joseph Olmstead von Providence, beide schwer verletzt; Ed. Manigan von New York, Rippenbruch und Verletzung am Kopfe; John Garden von New York, am Kopfe verletzt; Geo. H. Vernon von New York, Verletzung am Kopfe und an den Beinen; Wm. Finley von Boston, am Kopfe und an den Beinen verletzt; Mary Bohen von Boston und deren Tochter Honora, beide so schwer verletzt, daß sie sterben werden. Außerdem trugen noch einige 20 Personen leichtere Verwundungen davon.

Man glaubt, es seien mehrere der Verunglückten vom Hochwasser mitfortgerissen worden. Auf dieser Bahn ist seit zehn Jahren kein Unglück mehr vorgekommen. Die ersten Berichte über den Vorfall waren sehr übetrieben. Es sind nur 3 Passagierwagen verbrannt, die andern 3 verbrannten Wagen waren Gepäckwagen.

— Gold schwankt noch zwischen 117 und 118, und im Geldmarkt herrschte fortwährend große Unsicherheit.

— Ein blutiger Kampf ist im Grant Parish, im Staate Louisiana, zwischen Weißen und Negern ausgebrochen. Erstere sind Sieger geblieben und es wurden über hundert Neger getödtet.

— Die Constitutions Convention trat vorletzten Dienstag, nach 3 wöchentlichen Ferien, wiederum in Philadelphia zusammen. Hoffentlich wird sie nun mit mehr Eifer als bisher, an die Arbeit gehen, um ihre große Aufgabe rechtzeitig zu vollenden.

Wien, 16. April. Die Festlichkeiten zu Ehren der Vermählung der Erzherzogin Gisela von Oesterreich mit dem Prinzen Leopold von Baiern haben heute ihren Anfang genommen. Die Vermählung findet am 20. d. M. statt und am darauffolgenden Tage tritt das junge Paar seine Hochzeitsreise nach Neapel an.

Berlin, 17. April, Morgens. Es ist heute offiziell bekannt gemacht worden, Graf von Arnim, der bisherige deutsche Gesandte in Frankreich, sei zum Nachfolger des in London verstorbenen Gesandten von Bernstorff und General v. Manteuffel zum Nachfolger des Grafen von Arnim ernannt worden.

München, 18. April. Der berühmte Chemiker Liebig ist heute hier nach nur kurzer Krankheit gestorben.

Berlin, 19. April. Prinz Albrecht, der Neffe des Kaisers Wilhelm von Deutschland, wurde heute hier mit der Prinzessin Maria von Sachsen-Altenburg vermählt. Die Feier war eine sehr großartige. Heute Abend wurde dem neuvermählten Paare ein Fackelzug gebracht.

Constantinopel, 19. April. Die Eisenbahn zwischen Constantinopel und Adrianopel ist vollendet und es fahren bereits Züge zwischen beiden Städten.

Leipzig, 20. April. Der Strike der hiesigen Buchdrucker ist zu Ende.

— Aus Wien wird telegraphirt, daß das Ausstellungsgebäude bis zum 1. Mai, dem Tage der Eröffnung der Ausstellung, nicht fertig sein werde. Man hat soeben erst mit dem Bau des Daches der Rotunda begonnen und ist jetzt bemüht, wenigstens diese bis zu dem festgesetzten Tage zu vollenden, denn die Eröffnung kann nicht wohl verschoben werden, da die verschiedenen hohen Persönlichkeiten eingeladen worden sind, bei der Gelegenheit anwesend zu sein. Es ist sicher, daß die übrigen Ausstellungsgebäude nicht vollendet sein werden.

— Man berichtet, daß das preußische Kriegsministerium bei Krupp in Essen 5000 Feldgeschütze nach einem neuen Modell bestellt hat, das in der Hauptsache dem alten gleicht und nur Abhülfe für jene Mängel enthält, welche in dem letzten Kriege zu Tage getreten sind.

— Die Verkäufe von Nähmaschinen in 1872, wie unter Eid berichtet in 1873 an die Eigenthümer der Nähmaschinen-Patente, zeigen, daß

die Singer Fabrikations-Gesellschaft

im verflossenen Jahre **219,758** Maschinen verkaufte, oder **38,498** mehr als im Jahre 1871, wovon 90 Prozent für den Familiengebrauch waren. Dies macht über **45,000** mehr Nähmaschinen, als je von irgend einer anderen Gesellschaft während derselben Periode verkauft wurden, und **ein Viertel** aller in 1872 verkauften Maschinen. Die Ursache der obigen Thatsachen ist allein in der Maschine selbst zu suchen. Die Singer Nähmaschinen werden verkauft auf leichte monatliche Zahlungen und **Unterricht in deutscher Sprache ertheilt** im Hause des Käufers.

Die Singer Mfg. Company,
226 Lackawanna Avenue,
Scranton.
24ap

Deutsch-Amerikanisches Conversations-Lexicon.

Die 81ste Lieferung dieses Werkes, die erste des 9. Bandes, ist soeben erschienen. Dieselbe enthält Artikel über die Städte Portland und Pottsville, welche die Verhältnisse der deutschen Bevölkerung ganz besonders berücksichtigen. Der Artikel über Postwesen enthält mit Benutzung aller vom Postdepartement in Washington veröffentlichten Documente eine eingehende und verläßliche Darstellung der Geschichte und gegenwärtigen Zustände des amerikanischen Postwesens und gibt darüber eine Fülle von Belehrungen, die man wohl kaum in irgend einem andern Werke so vollständig zusammengestellt finden wird. Der Artikel schließt mit einer werthvollen Tabelle, welche die Anzahl der Postbureaus, der beförderten Briefe, Drucksachen, Zeitungen u. s. w. in allen bedeutenden Ländern der Erde nach den neuesten officiellen Daten gibt. Zu den interessanten Biographien dieser Lieferung gehören die von Präsident Polk, General Pope, dem Maler Powell, dem französischen Staatsmann Pouyer-Quertier u. s. w. Der Artikel Portugal zeigt eine fleißige Benutzung der neuesten Literatur und führt die Geschichte dieses Landes bis zum Schluß des Jahres 1872.

Siehe in einer andern Spalte Anzeige über Iowa und Nebraska Ländereien. 17ap4w

— **Sam. E. Schick**, welcher während der letzten fünf Jahre im Kohlengeschäfte war, hat eine Office eröffnet an der Ecke von Lackawanna und Wyoming Avenue (in Max Rieß's Store) zur Bequemlichkeit seiner Freunde. Seine deutschen Freunde sind ersucht, bei ihm Bestellungen zu machen. 17ap

— Der reinste und süßeste Leberthran (**Cod liver oil**) ist der von Hazard u. Caswell, welcher am Meeresstrande von frischen ausgesuchten Codfischlebern zubereitet wird. Er ist absolut rein und süß. Pattenten, die ihn nur einmal versucht haben, ziehen ihn jedem andern vor. Aerzte erklären ihn für den besten im Markt. 6j1j

☞ Wir hören, daß viele Bürger von Scranton und aus diesem County überhaupt in Bälde dem alten Vaterlande einen Besuch abstatten oder die Wiener Weltausstellung besuchen wollen. Wer bei einem guten, reellen Hause für Passagescheine accordiren oder Wechsel auf Deutschland oder irgend ein anderes Land ausgestellt haben will, sollte bei der Firma **Wm. F. Kiesel & Co.** seine Geschäfte thun und wird es zu seinem pecuniären Vortheil finden. 3w

Halb lebendig.

Es ist eine traurige Sache, nur halb lebend das Leben zu verbringen. Dennoch giebt es tausende, deren gewöhnlicher Zustand Schlaffheit und Schwächlichkeit ist. Sie klagen über keine besondere Krankheit; sie leiden keinen bestimmten Schmerz; aber sie haben an Allem, was ihren rüstigeren und kräftigeren Mitmenschen geistiges und sinnliches Vergnügen gewährt, keinen Genuß.

In neun unter zehn Fällen entsteht dieser Mattigkeits- und Starrheitszustand aus einem kranken Magen. Unverdaulichkeit zerstört sowohl die körperliche wie die geistige Energie. Wenn die natürliche Abnutzung nicht durch einen gehörigen und regelmäßigen Stoffwechsel wiederersetzt wird, hungert jedes Organ, ist jede Funktion unterbrochen.

Nun, was räth unter solchem Zustande der Niedergeschlagenheit der gesunde Menschenverstand? Das System bedarf Erregung und Kräftigung, nicht blos auf eine oder zwei Stunden, um dann wieder in einen noch erbarmenswertheren Zustand als je zurückzusinken (wie es gewiß der Fall sein würde, wenn ein gewöhnliches alkoholisches Reizmittel zur Hilfe genommen wäre), sondern gründlich und auf die Dauer.

Wie ist dieses wünschenswerthe Ziel zu erreichen? Die auf die unveränderliche Erfahrung eines Vierteljahrhunderts sich stützende Antwort auf diese Frage ist leicht gegeben. Flöße mittelst fortgesetzten Gebrauchs von „Hostetter's Magenbitterem den Verdauungsorganen neue Kraft ein. Verliere keine Zeit mit temporair wirkenden Heilmitteln, sondern errege das System durch Kräftigung der Quelle pyhsischer Stärke und Energie, jenes großen Organs, von welchem alle andern Organe ihre Nahrung und Unterstützung empfangen.

Wenn ein Dutzend Portionen dieses großen vegetablischen Stärkungs- und Kräftigungsmittels eingenommen worden sind, wird der schwächliche Körper des Dyspeptischen seinen wohlthätigen Einfluß zu fühlen anfangen. Der Appetit wird sich zeigen und mit dem Appetit die Fähigkeit, das zu verdauen, wonach er verlangt. Fahre fort bis zur Vollendung der Kur, bis gesundes Blut, das zum Bilden von Fleisch und Muskeln, Knochen, Nerven und Hirn taugt, durch die Blutgefäße fließt, statt des wässrigen Stoffes, mit welchem sie bis dahin unvollkommen ernährt worden sind. IV.

Liste deutscher Briefe,

welche bis zum gestrigen Tage in hiesiger Post ankamen und nicht abgeholt wurden:

Aden, L. H.	Kohler, John
Apps baum. S.	Kretz, Joseph
Bauman, Jacob	Kellerman, Chas.
Emick, Mary	Löffler, Martin
Egen, Wm. Fred.	Metzger, Bernard
Frank, Peter	Merker, Chas.
Friedrich, Andrew	Montz, Stephan
Gores, Joseph	Schuller, Nicolas
Gorges, Peter	Schneider, Nicolas
Heinz, Phil.	Schäfer, Martin
Hunold, Joseph	Schantz, Geo.
Hirschfeld, Dr.	Ziesemen, Gottlieb

Man bemerke beim Abholen, daß die Briefe in der deutschen Zeitung angezeigt waren.

R. Schimpff, Clerk.

Neue Anzeigen.

Lunsch! Lunsch!
in
Coffa's Hotel, Penn Avenue,
(früher Ed. Gunster's Lokal,)
Am Montag den 28. April,
anfangend Morgens 10 Uhr.

Hiermit kund und zu wissen allen Freunden und Gönnern, und solchen, die es noch werden wollen, daß ich obiges Lokal neu und geschmackvoll eingerichtet habe und am Montag mit einem colossalen freien Lunsche eröffnen werde.

Bestes Bier, vorzügliche Weine und Cigarren und zuvorkommende Bedienung.

Es ladet freundlichst ein
Gustav Coffa.

Akademische und Elementarische
Bildungs-Schule,
Scranton, Pa.,
zwischen Vine und Olive Straße.

H. H. Merrill, A. M., ...Prinzipal.

"Solvitur acris hiems grata vice veris et Favoni."

Nach einer Vakation von einer Woche wurde die Schule wiedereröffnet am

Dienstag den 8. April

und wird bis zum 30. Juni fortgesetzt, 12 Wochen.

Dieser Termin und die günstige Jahreszeit gewähren jungen Damen und Anderen, die eine sorgfältige Ausbildung in gewöhnlichen oder akademischen Studien wünschen, besondere Vortheile.

Wir versprechen Schülern eine solche praktische Ausbildung, die sie für Geschäfte vorbereitet oder ihnen den Eintritt in eine höhere Schule anderswo erleichtert.

Eine gute heimathliche Schule ist am meisten geeignet, gute Vorbereitungen zur tüchtigen Heranbildung zu gewähren.

Lateinisches Lesebuch und Thalheimers alte Geschichte machen den Anfang, und eine Klasse für Anfänger in Algebra, sowie für junge Damen in Youman's interessantem Werke über Botanik, werden formirt.

Wir befürworten das Studium des Deutschen, da es außer seiner Wichtigkeit als Sprache die Schüler zu einem praktischen Verständniß der englischen Construktion und zum leichteren Studium des schwierigen Latein trefflich vorbereitet.

Eine neue Elementar-Klasse wird gebildet, und die unserer Aufsicht anvertrauten jungen Kinder erhalten ihren vollen Theil Aufmerksamkeit.

Wir haben drei geräumige, bequeme und gut ventilirte Schulzimmer und eine genügende Anzahl Schüler verschiedener Grade, um eine richtige Classifikation zu sichern.

Schüler, die während der Mittagspause hier verbleiben, werden wohl beobachtet.

Wer weitere Auskunft über die Schule wünscht, wird ersucht, uns zu besuchen oder zu schreiben an

24ap2m H. H. Merrill,
Prinzipal und Proprietor,
Scranton, Pa.

Geschlossener Ball,

nebst Einweihung der neuen Halle des Hrn. Frank Stetter, in Hyde Park,

Abgehalten von John Wagner,
Am Montag den 2. Juni 1873.

Tickets, mit Souper, zwei Dollars per Paar.

☞ Es soll dieser Ball zu einem echten Familien-Balle arrangirt werden und wird daher besonders betont, daß Familien jede Bequemlichkeit erhalten werden, wie z. B. Privatzimmer u. s. w.

Musik von Prof. Diller's berühmten Streich-Orchester.

Deutscher
Bauverein No. 3.
Regelmäßige Einzahlung:
Montag den 28. April.
Abends 8 Uhr, in John Zeidler's Halle.

Jakob Keiper,
Bauschreiner und Contraktor,
Cedarstraße, 11. Ward,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Neubauten jeder Art, besorgt Reparaturen und alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeiten.

Gute Arbeit und prompte Bedienung wird garantirt. 24ap73

Friedrich Weichel,
222 Penn Avenue, Scranton,
hält stets ein wohlassortirtes Lager der besten
Weine & Liquöre,
Schweizer- und Limburger Käse,

und macht hierauf Familien sowie Wiederverkäufer ergebenst mit dem Bemerken aufmerksam, daß seine Waaren nur von bester Qualität sind.

Die Herren Wirthe von Scranton und Nachbarschaft mache ich noch ferner darauf aufmerksam, daß ich ein vollständiges Lager der besten

Gläser und Flaschen

und überhaupt alles in einer Wirthschaft Erforderliche entweder vorräthig halte, oder in kürzester Frist beschaffe, damit sie nicht ferner nöthig haben, ihr Geld an Temperenzler zu hängen.

Scranton, 24. April 1873.

Abendunterhaltung und Ball
des
Scranton Männer-Chor,
In J. Schimpff's Halle, Cedar Straße,
Am Samstag, 26. April 1873,
Abends 8 Uhr.

Preis des Tickets, - - - 50 Cents.

Dem geehrten deutschen Publikum zur Kenntniß, daß ein rühmlichst bekannter Komiker speziell für diese Abendunterhaltung engagirt ist und daß der Verein selbst, unter Mitwirkung anderer Singchöre, viel Neues und Ueberraschendes leisten wird.

Für gute Musik, strenge Ordnung und sonstige Bedürfnisse ist bestens Sorge getragen. — Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein

10ap3w Das Committee.

Daniel Keiper,
Contraktor und Bauschreiner.

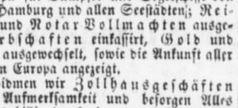
Uebernimmt und führt aus Contrakte für Wohnhäuser und alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besorgt Reparaturen und garantirt gute und prompte Arbeit. 3ap73

Werkstätte: Ecke von Cedar und Birchstraße.

Anzeige.

Herrmann Wahlers, jun., besorgt alle in sein Fach einschlagende Arbeit wie Häuseranstreichen, Graining, Kalsomining, Tapezieren u. s. w. Bestellungen durch die Post finden prompte Berücksichtigung. 3ap

Ch. Söllner u. Sohn
befördern
Packete und Gelder nach Deutschland



an irgend eine Adresse; Postanweisungen und Wechsel auf Paris, London und alle Städte Europa's; Schiffsscheine von und nach Europa für Dämpfer und Segelschiffe von Bremen, Hamburg und allen Seestädten; Reisepässe und Notar Vollmachten ausgestellt, Erbschaften einkassirt, Gold und Silber ausgewechselt, sowie die Ankunft aller Schiffe von Europa angezeigt.

Auch widmen wir Zollhausgeschäften besondere Aufmerksamkeit und besorgen Alles prompt und billig durch eines der besten Häuser in New-York. 27mz73

Deutsche Hebamme.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Frauen von Hyde Park und Scranton bei vorkommenden Entbindungen, zum Schröpfen, Aderlassen und bei weiblichen Krankheiten überhaupt.

Wohnung: In Wm. Springs Block Jacksonstraße, Hyde Park. 20mz3m

Catharina Köbl.

Gregory & Snover,
Ecke Lackawanna u. enn Av.,
Scranton, Pa.,
haben das großartigste Lager von
Schnupf-, Kau-
und
Rauch-Taback,
Cigarren, Pfeifen,

und Alles in dieses Fach einschlagende, was in einem Geschäfte erster Klasse gefunden werden kann.

☞ Aufträge von Auswärts werden prompt effektuirt und in allen Fällen Zufriedenheit garantirt. (2j9) Gregory u. Snover.

Scranton Liederkranz.

Sonntag den 27., Nachmittag 2 Uhr, Geschäftsversammlung; die Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich einzufinden.

R. Weith, corresp. Sekr.

Das alte deutsche Heilmittel!
Seit mehr als vierzig Jahren im Gebrauch!
Dr. August Kœnig's
Hamburger Tropfen.

Ein untrügliches und sicheres Mittel gegen alle Krankheiten des Magens, der Leber, des Unterleibes, sofern sie aus Verschleimung, angehäuften Kruditäten und Unverdaulichkeit entstanden sind, als: kolikartige Leibschmerzen, Beschwerden des Kopfes, der Brust, Schwindel, Drücken, Düsterkeit des Kopfes, Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen.

Gegen weibliche Krankheiten als: Hysterie, Blähungen, Mutterbeschwerden.

Gegen Vollblütigkeit, Bleichsucht, Gelbsucht, Kopf- und Gliederschmerzen, Uebelkeiten, Ohnmachten und Herzklopfen.

Gegen Katarrh und Stockschnupfen, da die Tropfen den scharfen stockenden Schleim auflösen.

Gegen Rheumatismus, Gicht, gallige, remittirende und intermittirende Fieber, gegen Krankheiten des Blutes, der Nieren und Blase

Gegen Dyspepsia und alle daraus entspringende Krankheiten.

Gegen Hautkrankheiten, Ausschläge und überhaupt alle durch unreines Blut hervorgebrachte Krankheiten

Haltet Euer Blut rein und die Gesundheit Eures Körpers wird die Folge sein.

☞ Die Flasche „Hamburger Tropfen" kostet 50 Cents, 5 Flaschen für 2 Dollars, und sind in allen anständigen Apotheken zu haben, oder werden nach Empfang des Betrages kostenfrei nach allen Theilen Amerikas versandt durch

A. Vogeler & Co., Baltimore, Md.
Engros-Niederlage in Amerika

Michael Wetter. Joseph Uhl.

M. Wetter & Co.,
House, Sign & Ornamental
Painters,
Shop: Auf Tumble's Grundstück, Prospektstraße, 12. Ward.

Wir besorgen pünktlich alle in unser Fach einschlagende Arbeiten, wie Schildmalen, zierliche Malereien, Häuseranstreichen, Möbelfirnissen, Verzieren und Anstreichen von Kutschen, und Wagen, Tapetenhängen, u. s. w., und empfehlen uns der Gunst eines verehrten Publikums. 20f73

Söllner & Son,
Gen. Insurance Agt.,
Office: No. 502 Lacka. Ave., Steam Bakery, obenauf, zwischen Aldermann Watres und Hoitenstein,

repräsentirt die folgenden zuverlässige Companien:

Companien.	Capital
Penns. Feuer Ins. Co., Phil.	$1,124,39637
Farmers Mutual of York, Pa.,	878,00000
Peoples, Philad.,	300,00000
German of Erie, Pa.,	300,00000
North Missouri, Macon, Mo.,	500,00000
Hope Mutual Feuer Ins. Co., Phil.,	300,00000
Hibernia F. Ins. Co., Cleveland, O.,	250,00000
Newtown Feuer Ins. Co., of Newtown, Bucks Co., Pa.,	300,00000
Lehigh Valley Mutual Feuer Ins. Co., Allentown, Pa.,	300,00000
Manhattan Feuer Ins. Co., N. Y.,	500,00000
„ Life Ins. Co., N. Y.,	1,000,00000
National Life Ins. Co., of U. S. States of America,	1,000,00000

wo eine Person sich für weniger Geld als in irgend einer andern Lebensversicherung für $1000 versichern kann und zu gleicher Zeit in Krankheit $7 per Woche erhält. Dies ist sicherlich die beste Lebensversicherung, welche je dem Volke angeboten wurde, und wird von den besten Männern in Washington vertreten.

Auch habe ich die beste Versicherung für Pferde, Esel und Rindvieh sowohl gegen Feuer als auch andere Unglücksfälle oder sogar Diebstahl. Zur Aufklärung oder irgend einer Frage steht immer bereit der Unterzeichnete. Indem ich von heute an das Geschäft für mich allein übernommen habe, so danke ich allen meinen Gönnern und Freunden für das bisher mir geschenkte Zutrauen, und bitte Alle, mich in Zukunft in der alleinigen deutschen Versicherungs-Agentur zu unterstützen; die niedrigsten Raten in der besten Compagnien werden von mir offerirt.

22ag Söllner u. Son.

Kaufmännische Abschätzung für die City von Scranton,
für das Jahr 1873.

FIRST WARD.

	Class.		Class
M. McGovern	14	J. H. Teal	1
J. S. Coursen & Son	13	Gillespie Bros	1
Patrick Carney	14	Rockwell & Bro	1
Cooperative store No.1	10	Jno. Staples	14
O. P. Miller	14	Wm. Treathen	14
F. Alexander	13	P. Eaton	14
A. Mulley	12	Winchell & Riggs	14
A. P. Teal	14	J. B. Nichols	14

SECOND WARD.

	Class.		Class.
John Hawks	14	S. Osterhout & Bro	12
J. H. Kayes	14	W. B. Christmas	14
R. H. Lackey	14	Mrs. E. Travers	14
Peter Walsh	14	Jno. Tyler	14
K. Hoffman	14	G. J. Roberts	13
Chas. Henwood	14	Enos Flynn	12
T. J. O'Boyle & Co	14	James Dugan	14
F. B. Silkman	14	John Kennedy	14
W. S. Rogers	14	Pike & Co	14
T. D. Lewis	14	Samuel Talley	14

THIRD WARD.

	Class.		Class.
James Kinney	14	Austin Wills	14
Ann Larkin	14	Anthony Thornton	14
Pat'k. Cleary	14	Mary McMahon	14

FOURTH WARD.

	Class.		Class.
John C. O'Donnell	14	J. & W. McKeever	13
Samuel Pittenger	14	Frank Stetter	14
Chas. Gorman	14	S. D. Evans & Son	14
E. S. Finn	14	Henry Rosser	14
Patrick McCann	9	Patrick Ward	13
Wm. Nolan	14	Davis Bros	14
James McTighe	14	Warnke & Hower	14
David T. Jones	14	Thomas & Co	14
Thos. Weal	14	Jas. S. Williams	14
Maria Pauling	14	R. W. Luce & Co	10
Martin Cary	14	Ed. Farr	14
Ann Malia	14	Sarah Higgs	14
Rankin & Ferguson	14	Tim Quinan	14
George Vickery	11	James Eagan	14
M. W. Clarke	10	John Armstrong	14
J. H. Davis	14	Van Fleet & Garwood	14
Mrs. Wm. Booth	14	W. J. Evans	13
John W. Davis	14	Wm. Baker	14
Joseph Becker	14	Geo. C Courtright	14
J. B. Evans & Co	10	Mary Harris	14
Wm. Neavin	14	James Moore	14
Mrs. Ann Watres	14	Thos. F. Cannon	14
Hannah Williams	14	Thos. Lally	14
Giles Burlingame	13	J. Williams	14
Enoch Harris	13	N. Decklenick	14
R. J. Hughes	13	M. O'Meara	14
Co-operative store	9	James Crossen	14

FIFTH WARD.

	Class.		Class.
Jno. McCann	14	Thos. Durkin	14
Peter Snyder	14	N. Filan	14
Elizabeth Mullin	14	Owen Hagerty	14
Pat. Cavenaugh	14	Jno. O'Hara	13
Wm. E. Clarke	14	Thos. McNichols	13
Continental Store	10	Fred. Becker	14
Fellows & Mason	12	Thos. Phillips	10
Wm. Freeman	14	Wm. Price	14
B. G. Morgan	14	J. Luce	14
D. D. Evans & Son	12	Carson & Wreece	13
Daniel Moses	13	Woodworth & Stevens	13
Jno. Levi	12	Cusick & O'Donnell	14
Salina Fuller	14	Mrs. C. Courtright	14
Lewis Foster	14	B. G. Morgan	14
Margaret O'Connor	14	T. J. Luce & Co	14
Jno. Deats	14	Mrs. M. J. Oram	14
Geo. Taylor	14	H. D. Jones	13
Williams & Davis	14	Lazarus & Birthwick	14
Wickizer & Son	14	J. Thirlwell	14
Jno. Williams	14	Dowd & Potter	13
Geo. Watres	14	J. G. Smith	14
W. D. Jones	14	Michael Toohil	14
Thos. Jones	14		

SIXTH WARD.

	Class.		Class.
Ed. Flannery	14	Pat'k Joyce	14
D. W. Osland	14	Edward Cawley	14
Jno. O'Boyle	14	Jno. Higgins	14
Thos. O'Boyle	13	F. Needham	14
Jno. Coggins	14	Pat'k Mahon	14
Jas. Brogan	14	Dan. Millett	14
Thos. Dyer	14	Pat'k O'Malia	14
Thos. Moran	14	Jno. Casey	14
Jno. Ready	14	Mike O'Connor	14
Peter Richards	14	Sarah Thomas	14
Pat'k Waldron	13	C. Zewald	14

SEVENTH WARD.

	Class.		Class.
Jas. Gallagher	13	Alex. Inglass	12
Mrs. Gordon	12	F. W. Winter	12
Jas. O'Boyle	14	Jas. Roach	14
Pat. Loftus	14	Thos. Kelly	14

EIGHTH AND NINTH WARDS.

LACKAWANNA AVENUE.

	Class.		Class.
L. Rosencrans	14	. Nettleton	10
F. Thompson & Co	14	Peter Gunster	12
H. S. Weeks	7	D. W. Davis	14
Scranton Boot & Shoe		Matthews Bros	10
Manufactory	9	M. Norton	10
Jos. Chase	5	Evans & Co	13
J. L. Brown	10	Wm. J. Crane	14
I. T. Keene	13	Israel Crane	11
Phelps & Forresters	4	A. R. Gardner	12
A. G. Gilmore & Co	6	Wheeler & Wilson Co	14
P. Verplanck, Jr	9	G. A. & I. F. Fuller & Co	5
M. M. Kearney	5	F. E. Nettleton	9
G. Barents	14	G. W. Fritz	13
Harris & Brown	9	Fisher, Sutphin & Co	6
M. Orr	12	Hall & Pratt	12
Freeman, Barents & Co	12	N. A. Hulbert	13
I. Browning	14	Hitchcock & Co	6
C. L. Mercereau	13	H. F. Lobeck	13
Singer S. M. Co	11	Wm. Merrick	14
Garney, Short & Co	12	Thos. Parrott	14
Goldsmith Bros	7	Thos. Murphy	14
Friedman & Cohen	11	Hunt Brothers	7
J. Galland	11	Monies & Pughe	12
Weed Sewing M. Co	12	Greenwald & Bro	12
Foster & Perkins	13	Grieser & Co	12
J. E. Shepard	13	J. Levy	9
Lindsey & Liddle	5	B Simon	12
Leonard Bros	12	Morris & Krotosky	12
C. E. Chittenden	14	Hirsch & Co	12
G. Clark	14	M. D. Engle	14
L. I. & Coal Co	3	Merrill & Johnson	12
Mrs. M. Perry	14	L. S. & E. C. Fuller	14
A. Tesmer	14	Sutto Bros	9
Wm. Stuart	12	N. G. Goodman	12
Kirkpatrick & Blair	6	F. S. Pauli	10
Chas. Fisher	12	T. C. Snover	12
C. D. Neuffer	14	Thos. Lucas	10
C. H. & W. G. Dowd	9	Hull, Parker & Lamonte	11
J. F. Kapp	14	Geo. Coray	9
Phillips & Seybolt	6	Highriter & Garlock	13
C. J. Amsden & Co	14	F. J. Cole	14
Megargel & Hunt	10	Ganglehoff & Schneider	14
Gunther & Kent	14	Jno. Zeidler	13
Kent & Sweet	14	Curtis Crane	11
H. & A. D. Holland	11	Marks Bros	13
S. B. Ladd	14	A. Crager	13
Coursen & Co	12	W. Howell	14
Coursen & Blair	11	J. Samter	14
Hill & Keiser	12	Thos. Moore & Co	9
Max Reese & Co	12	Henry Shubach	12
S. W. Jacobs	12	L. Brown	13
N. Kramer	13	G. M. Decker	14
J. Lauer	13	Dale & Co	5
J. W. Tyler	14	Stowers P. P. & P. Co	3
Alexander & Peabody	13	Fred Weichel	14
J. L. Hardihg	12	Hinsdell & Hughes	14
Van Nort & Smith	14	Luther & Blatter	14

PENN AVENUE.

	Class.		Class.
Thos. Ruddy	14	Gibson & Co	13
Richard Kirkwood	14	C. Freshell	14
J. J. Maghran	13	J. Schlager & Son	10
Shoenfeldt	14	Simon Rice	10
P. H. Walsh	14	H. Poit	14
Lipschitz & Rosenthal	14	P. Hymes	14
M. Flaherty	14	M. Swilkey	14
Zenas Slockbower	12	Ph. Doersam	14
Groff & McGarrah	14	H. Schlakwitz	14
Connell & Battin	10	B. G. Grady	14
W. B. Duggan	14	Jno. Lutz	14
Maloney, Pratt & Co	10	Davis & Goldsmith	14
C. C. Drake	14	James Hackett	14
Wm. Lewton	14	M. Blickens	14
Thos. Maddocks	14	J. Buyar	14
Jno. Appert	14	H. J. Martindale	14
Dickson M'f'g Co	10	Tripp & Langstaff	11
Jos. Rosenthal	14	A. E. Freymiller	14
M. Robling	14	Thos. Mansfield	14
Jas. Cleaveland	14	Andrew Madden	14
J. Rohrwasser	14	George Keller	14
D. Christman	14	W. Gorman	14
Lindley & Wilson	14	J. H. Phelps	14
C. Rinck	14	A. D. Brown	14
Jos. Ober	13	Whitmore Bros	10
D. Ackerman & Co	14	Campbell & Martin	14
D. Ackerman	14	G. W. Bushnell	14
W. Ackerman	14	A. P. West	14
C. Filger	14	A. Miles	14

FRANKLIN AVENUE.

	Class.		Class.
Kellar & Co	14	A. Mullin	14
Silkman & Winton	4	Wm. Siebecker	14
L. W. Deyoe	13	A. Bittenbender & Co	12
S. A. Schofield	14	L. W. Tisdell	14
L. Scott	14	John Bertoli	14
A. Scanlon	14	Burt & Vernoy	9

WYOMING AVENUE AND FLATS.

	Class.		Class.
Henry Merritt	13	Jno. Ross	14
Jno. Walsh	14	Mrs. Schreifer	14
Walter McNally	14	Mrs. Arthur	14
B. Benjamin	14	Mrs. E. S. Reed	13
Mrs. J. O'Brien	14	A. R. Raub	12
Owen Coleman	14	I. F. Megargel	14
J. J. Godwin	14	Jones Brothers	13
M. O'Boyle	14	Alex. Hay	14
Peter Walsh	14	S. P. Hull & Co	14
Thos. Walsh	14	H. F. Matthews	14
H. S. Wyatt	14	Darby Melvin	14
A. C. Konarson	14	Mrs. J. Farrell	14
J. G. Mayer	14	D. McRodden & Co	14
L. B. Powell	10		

TENTH WARD.

	Class.		Class.
Jno. Butterman	13	Butterman & Phillips	12
Sylvester Ward	14	Ed. Lee	14
Conrad Wentzel	14	J. Farber	14

ELEVENTH WARD.

	Class.		Class.
Ch. Meilander	14	A. Fitch	14
Ed. Gartner	14	Simon Schoen	14
Conrad Appler	14	C. E. Storr	14
Peter Rosar	14	Jacob Geiger	14
Geo. Freuhan	12	H. Lowenstein	14
Jno. Rosen	14	John Scherer	14
Caroline Smith	14	Jacob Engle	14
Daniel Sholl	14	Casper Schelle	13
J. Schimpff	14	Peter Faust	14
Mike Miller	14	Jno. Nape	14
F. Kloss	14	Henry Bonn	14
H. Zigler	13	Jacob Doetsch	14
Max Philips	14	Wm. Zigler	14

TWELFTH WARD.

	Class.		Class.
Walter Stanton	14	Peter Dolan	13
Alex. Connell	9	Mrs. Kenna	14
Wm. Boland	14	M. Lavelle	14
Alex. Connell	8	Jno. Gibson	14
Conrad Apple	14	Mike Hopkins	14
Jno. Keenan	14	James Hannon	14
Mike Miller	14	Jno. Devine	14
Robt. Atkinson	14	Jno. A. Miller	14
M. Holland	14	Peter Rogan	14
Daniel Hayes	14	H. Schuerholtz	12
Pat. Gaynor	14	Fred. Mursch	14
Pat. Gibbs	14	Thos. Philbin	14
Thos. Reap	14		

BREWERS.

Ph. Robinson	$25 00	Walter Gorman	$25 00
Geo. Morton	25 00	Oakes & Renwick	25 00

NOSTRUMS.

L. S. & E. C. Fuller, S. B. Ladd, Matthews Bros., Groff & McGarrah, Thomas & Co., D. J. Lewis & Co., B. G. Morgan & Co., H. F. Lobeck, J. H. Phelps, Morgan & Lewis, Chas. Henwood, The Lackawanna Iron and Coal Co., Simon Rice, J. Schlager & Son.

BILLIARD TABLES.

	No.		No.
Renshaw & Gardner	6	Jos. Koch	2
Victor Koch	2	Ph. McKenzie	2
C. Vance	2	Jno. McKeever	2

Staat Pennsylvanien, } ss
Die City von Scranton }

Ich, John Cummings, Abschätzer der kaufmännischen Steuern in und für besagte City für das Jahr A. D. 1873, bezeuge hiermit, daß das Vorstehende ein genaues Verzeichniß der darin enthaltenen Sachen ist, wie sich durch die Abschätzung ergeben.

Das Gericht zur Appellation gegen die obige Abschätzung wird gehalten im Courthause, in der 9. Ward besagter City, am Donnerstag den 1. Tag im nächsten Mai, um 9 Uhr Vorm., um welche Zeit Alle, die sich durch obige Abschätzung beeinträchtigt fühlen, nach Gutdünken erscheinen können.

2. April 1873. John Cummings,
kaufmännischer Abschätzer.

Monatsschriften — Zeitungen.

Der Unterzeichnete hat jetzt die Agentur von allen in Scranton und Umgegend eingeführten Monatsschriften und Zeitungen übernommen und wird dieselben den verehrten Abonnenten prompt ins Haus liefern.

Katholiken empfehle ich das katholische Hausbuch, Alte und neue Welt und andere kathol. Zeitschriften und Bücher. Auch liefere ich Kalender und ähnliche Werke. Schriften unpassenden Inhaltes verbreite ich keine.

Hr. Charles D. Neuffer nahe dem Courthause nimmt ebenfalls Bestellungen für mich an.

9f71 Jakob Geiger, Cedarstraße.

Notiz. — Herr Jakob Geiger ist auch ermächtigt, Subscriptionen auf das „Scranton Wochenblatt" entgegenzunehmen und es werden alle ihm übergebenen Bestellungen pünktlich ausgeführt. Friedr. Wagner.

Große Eröffnung
von
Millinery Waaren
bei
Pauli, Lackawanna Ave.
(Zum Zeichen des schwarzen Bären.

Prachtvolle Hüte und Bonnets.

Die feinsten französischen Blumen.

Bänder in allen Schattirungen.

Fancy Goods für Damen.

Herren Garderobe-Artikel.

Ueberhaupt eine reiche Auswahl der besten und feinsten Artikel für Damen und Herren. 17ap

N. G. Goodman
hat soeben erhalten eine reichhaltige Auswahl von
Kleiderstoffen, Shawls
und
Putzmacher-Artikeln.

Besonders wird die Aufmerksamkeit von Damen auf die überaus prächtigen

Hüte,
Bonnets
und
Blumen

gelenkt, die alle von neuester Mode und dabei geschmackvoll und billig sind.

Damen von Scranton! Sprecht vor bei
N. G. Goodman,
221 Lackawanna Avenue,

und prüft die neuen Waaren, ob Ihr kaufen wollt oder nicht. Es ist der Mühe werth, sie zu sehen. Erkundigt Euch auch nach den Preisen.

Scranton, 17. April 1873.

Frühjahr '73.
Max Rieß u. Co.,
No. 329 Lackawanna Avenue.

Teppiche! Teppiche!

Das größte Lager in der Stadt, zu ungeheuer herabgesetzten Preisen.

Schöne geblumte Teppiche zu 60 Cts.
Gestreifte Teppiche für nur 30 Cts.
Brüßler Teppiche für $1.35, den besten Oil Cloth in allen Breiten zu 50 Cts.

Kleiderwaaren.

Ein reiches Lager in den neuesten Farben zu 25 Cts.
Guten schwarzen Alapacca nur 30 Cts.

Shawls! Shawls! Shawls!

Die größte Auswahl außerhalb New York zu den niedrigsten Preisen.

Federn! Federn! Federn!

die allerbesten von lebenden Gänsen, billig.

Gestickte- und Spitzen-Gardinen, Tisch-Linen, Servietten, Handtücher, kurz alles, was junge verheirathete Frauen brauchen zur Haushaltung; auch Stoffe für eure Männer zu Röcken und Hosen, und dann Stickereien und Weißwaaren.

Unser Lager ist vollständig
Reifröcke, Corsets, (Schnürleiber) in allen Größen.

Handschuhe in Glace, ein großes Lager, sowie auch andere Handschuhe.

Strümpfe für Groß und Klein, für Männer, Frauen und Kinder.

Kurz alles, was ihr nur verlangt, bekommt ihr in dem großen Eck Store, an der Lackawanna Avenue 329, gegenüber der ersten National Bank.

Max Riess & Co.

Wilhelm Tell Haus
207 Penn Avenue, Scranton Pa.
Wilhelm Hensel, Eigenthümer.

Indem Unterzeichneter die Uebernahme obigen Hotels sowohl dem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit anzeigt, giebt er die Versicherung daß er sich bestreben wird, seine Gäste stets reel und pünktlich zu bedienen.

Zu zahlreichem Zuspruch ladet ein
(15p9) Wm. Hensel.

Wm. F. Kiesel,
Oeffentlicher Notar
513 Lacka. Ave., Scranton Pa.,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kontrakten jeder Art, Vollmachten und andern Urkunden in deutscher und englischer Sprache.

Wichtig
für
Cigarrenmacher!!

Zwanzig Kisten
Connecticut
Wrappers & Binders
billig zu verkaufen.

Zu erfragen bei **Charles Tropp,**
13f 211 Lackawanna Avenue.

Christ. Söllner's
Restauration,
Commercial Alley, gegenüber der [illegible].

Obiger ladet alle Freunde und Bekannte zu einem frischen Trunke achtungsvoll ein, wird auch stets kalte Speisen, gute Cigarren u. s. w. vorräthig halten. 1ag72